Bünde



Landfrauen laden zum Wandertag

Bünde/Kirchlengern (BZ). Die Landfrauen veranstalten am Sonntag, 15. September, ab 15 Uhr einen Familien-Wandertag. Dabei können die Teilnehmer wahlweise mit dem Fahrrad oder einem Planwagen unterwegs sein. Die Rundfahrt hat eine Länge von 12 bis 15 Kilometer. Treffpunkt ist das Feuerwehrmuseum in Häver. Da die Sitzplätze begrenzt ist, wird um baldige Anmeldung gebeten. Der Kostenbeitrag beträgt 14,50 Euro. Anmeldungen bei Lore Bode unter Telefon 05223/86008.

Radtour führt zum Gut Bökel

Bünde (BZ). Der Förderverein Spradow lädt für diesen Samstag, 14. September, zu seiner nächsten Radtour ein. Unter der Führung von Horst Wibbeler geht es zum Gut Bökel. Dort werden die Teilnehmer mit der Geschichte dieses Ortes vertraut gemacht. Zum Abschluss erwartet die Teilnehmer im Vereinslokal »Café im Feld« ein Schnitzelbuffet. Wie die Organisatoren mitteilen, sind dazu auch die Nichtradfahrer eingeladen. Die Radfahrer starten um 14 Uhr ab dem Spradower Dorfplatz.

SPD diskutiert über Radwege

Bünde (BZ). Bei der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Bünde werden die Ergebnisse der Fahrrad-City-Tour über den Zustand der Radwege diskutiert und entsprechende Ideen und Verbesserungen beraten. Außerdem berichtet Winfried Keller von seiner Reise in die Berliner Parteizentrale. Alle Mitglieder und Bürger sind zu dieser offenen Versammlung eingeladen. Sie beginnt am heutigen Mittwoch, 11. September, um 19.30 Uhr im Restaurant »Zur Klinke«.

Blutspende am **Donnerstag**

Bünde (BZ). Das Rote Kreuz in Bünde ruft für diesen Donnerstag, 12. September, zu einer Blutspendeaktion auf. Blutspender sind in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im DRK-Zentrum, Sachsenstraße 116-118, willkommen. Neben seinen »Stammgästen« sucht das DRK dringend Menschen, die zum ersten Mal Blut spenden wollen. Im Rahmen der aktuellen Blutspender-werben-Blutspender-Aktion bekommt jeder, der einen Erstspender mitbringt, einen kleinen, feinen Bluetooth-Lautsprecher.

Gegen Zaun gefahren

Bünde (BZ). Ein bislang unbekannter Täter hat am Montag, 9. September, zwischen 6 und 8 Uhr, einen Unfall an der Albert-Schweitzer-Straße verursacht. Der Unbekannte fuhr mit einem vermutlich großen Fahrzeug gegen einen grünen Metallzaun. Dieser wurde aus seiner Verankerung gedrückt und schlug auf einen dahinter geparkten Wagen. Der Unfallverursacher entfernte sich, ohne sich um seine Pflichten zu kümmern. Hinweise an die Polizei: 05221/8880.



Kita-Anbau in Augenschein genommen: Karin Schäffer, Leiterin des Jugendamtes Stadt Bünde (m.) und der Beigeordnete der Stadt Bünde, Günther Berg (r.) haben gemeinsam über die Perspektiven der Kita Abenteuerland und der Stadt Bünde gesprochen.

Platz für eine vierte Gruppe

Additive Kita Abenteuerland erhält einen Anbau – Erweiterung um 175 Quadratmeter

Bünde (BZ). Die Kindertagesstätte Abenteuerland in Bünde-Spradow geht mit einer zusätzlichen, vierten Gruppe in das neue Kindergartenjahr. Diese additive Kita der Lebenshilfe Lübbecke wird dann insgesamt 56 Kinder betreuen können, darunter 16 mit heilpädagogischen Förderungsbedarf.

Die neue Gruppe ist in einem 175 Quadratmeter großen Anbau untergebracht, der plangemäß

fertig gestellt werden konnte. Karin Schäffer, Leiterin des Jugendamtes Stadt Bünde, und der erste Beigeordnete Günther Berg haben sich bei einem Besuch ein Bild von der Kita-Erweiterung gemacht. Sie nutzen diesen Anlass, um sich mit Einrichtungsleiter Sven Hartmann sowie den Lebenshilfe-Geschäftsführern Christian Lemper und Rüdiger Scholz über die Erfahrungen der Bauphase und die Perspektiven der Kita und der Stadt Bünde auszutauschen.

SCHWIERIGES TERRAIN

Das Baugelände am Herzogweg habe durch die schwierige Bodensituation eine besonders aufwendige Gründung notwendig gemacht. Zudem sollte der Kitabetrieb auch in der Bauphase möglichst ungestört weiterlaufen können. »Bei Entwurf und Planung haben wir deshalb auf bewährte Partner zurückgegriffen«, erklärte Lemper. »BKS-Architekten aus Lübbecke und das Ingenieurbüro Diekmann aus Bünde konnten ihre Erfahrungen aus dem Kita-Neubau 2003/2004 auf den Erweiterungsbau übertragen.« Der Anbau wurde auf einer dichten Pfahlgründung in Holzständerbauweise errichtet. Die Fassade wurde mit Lärchenschalung und farbigen Fassadenplatten gestaltet. »Das Gebäude hebt sich so optisch vom Altbau ab, ist aber durch wiederkehrende Elemente auch damit verbunden«, erläuterte Scholz. »Mit der Holzständer-



Der neue Anbau der additiven Kindertagesstätte Abenteuerland in Bünde-Spradow. Foto: Carolin Bittner

verkürzen und negative Einflüsse auf den Kita-Betrieb mehr oder weniger ausschließen.« Allerdings wurde durch die Vergrößerung der Kita der Ersatz und die Erweiterung der Brandmelde- und

bauweise konnten wir die Bauzeit Brandschutzeinrichtungen notwendig.

Das Gebäude überzeugte auch Schäffer und Berg mit Funktionalität und Gestaltung. »Die Integration des Anbaus in das bestehende Gebäude ist sehr gut gelun-

gen«, betonte Schäffer. »Nicht nur die neuen Kinder im Anbau werde sich hier wohlfühlen. Auch die anderen Gruppen profitieren von den neuen Spielflächen im Gebäude und der sonnige Außenbereich südlich des Gebäudes ist vollständig erhalten geblieben.«

BÜNDE WÄCHST

Notwendig wurde die Erweiterung durch die Bevölkerungsentwicklung in Bünde. Entgegen dem Trend in der Region wachse die Stadt Bünde, wie Berg erklärte. »Wir profitieren von der guten Verkehrsanbindung, der Bahnlinie und der Nähe zur Autobahn«, sagte Berg. »Das ist vor allem für die Wirtschaft wichtig. Neue Arbeitsplätze, umfangreiche Sport- und Freizeitangebote ziehen die Menschen an.« In Spradow wird deshalb ein neues Baugebiet ausgewiesen. »Kinder wird es in Spradow immer geben«, sind sich Schäffer und Berg einig. Der Bedarf an Kitaplätzen wird deshalb langfristig Bestand haben.

Ingo Oschmann kommt ins Universum

Comedian präsentiert am 10. Oktober sein neues Programm

Bünde (BZ). Jeder Abend ist anders. Und er ist: Die Rede ist von Ingo Oschmann. Die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld kommt mit seinem Programm »Wunderbar – Es ist ja so« am Donnerstag, 10. Oktober, ab 20 Uhr ins Universum Bünde.

Kevin hat 500 Freunde bei Facebook und ist trotzdem immer allein zu Haus. Bilder, Musik und sogar Menschen sind virtuell und löschbar, jeder hat zu allem und zu jedem etwas zu sagen. Und wenn einer wirklich einmal sprachlos wäre, gibt es dafür bestimmt eine App. Oder dagegen.



Ingo Oschmann ist Stammgast in Bünde. Am 10. Oktober tritt er mit seinem Programm »Wunderbar – Es ist ja so« im Universum auf.

»Alles um uns herum ist unser Leben und darüber darf an diesem Abend nachgedacht und herzlich gelacht werden«, meint Oschmann und gibt wie immer alles, denn: »Alles kann, nichts muss, aber alles muss raus. Mein Publikum erwartet ein wortreicher, magischer Abend, der die Zuschauer in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entlässt. Lachen ohne Reue.«

Oschmann ist angetreten, um dem Wahnsinn ein Ende zu setzen. Jedem Wahnsinn. Der Entertainer schafft den Spagat zwischen den Genres gekonnt und begeistert durch seine ganz eigene exklusive Mischung das Publikum wieder und wieder mit Leichtigkeit. Dabei bleibt er immer über der Gürtellinie. Jeder, der ihn live erlebt hat, lässt sich gerne wieder von ihm begeistern. Stand-up-Comedy, Zauberkunst, Improvisation, die 1980er Jahre und so mancher Tiefgang versprechen einen Abend der Spitzenklasse.

Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.widuticket.de und telefonisch unter 05223/178888.

Schwimmkurse für Erwachsene

Bünde (BZ). In Kooperation mit dem Kreissportbund, BTW und der TG Ennigloh (TGE) werden im Hallenbad Bünde Welle wieder Schwimmkurse für Erwachsene angeboten. Die Kurse beginnen am Samstag, 14. September, um 10 und 11 Uhr in der Bünder Welle. Eine verbindliche Anmeldung ist hierfür erforderlich. Es sind noch einige Plätze zu vergeben. Infos und Anmeldung in der TGE-Geschäftsstelle, Telefon 05223/61911.



So wird der Schulweg sicherer

Eine neue Schule bedeutet auch, dass der Schulweg ein anderer, neuer ist und gemeistert werden muss. Für einige Fünftklässler bedeutet der neue Schulweg auch, dass sie nun - vielleicht zum ersten Mal – mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Um den neuen Mitschülerinnen und -schülern den Einstieg als »Radfahrer« zu erleichtern, haben sich neun erfahrene, ältere Schüler der Realschule Bünde-Mitte als »Fahrradscouts« zur Verfügung gestellt: (hintere Reihe v. l.) Lara Sumfledt, Maximilian Löwen, Leon Sanker, Evelin Reiberg, Linda Tews, und Julia Wieczorek (vordere Reihe v.l.): Marlon Möller und Jaron Flömer.